

(12.7.2018)

Information zur Verarbeitung von Beschäftigtendaten
durch SZA Schilling, Zutt & Anschütz Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
(SZA)

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit dem 25. Mai 2018 sind die rechtlichen Vorgaben der neuen EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zu beachten. Damit wurde das Datenschutzrecht innerhalb Europas vereinheitlicht, um dem Einzelnen mehr Kontrolle über seine Daten zu verschaffen. Entsprechend gelten künftig in allen EU-Staaten die gleichen Standards in Sachen Datenschutz.

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte. Wir kommen damit den Vorgaben der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zur Schaffung von Transparenz bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach.

<p>1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und wer ist Ihr Datenschutzbeauftragter?</p>
--

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist die

SZA Schilling, Zutt & Anschütz Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
Otto-Beck-Str. 11
68165 Mannheim
Deutschland

Tel.: 0621 - 4257-0
Fax: 0621 - 4257-280
E-Mail: info@sza.de

Unseren Datenschutzbeauftragten Dr. Steffen Henn erreichen Sie unter datenschutz@sza.de oder unserer Postadresse mit dem Zusatz "Der Datenschutzbeauftragte".

2. Welche Datenkategorien nutzen wir als Arbeitgeber und woher stammen diese?

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören, je nachdem, ob diese im Rahmen einer möglichen Begründung (Bewerbungsphase), Durchführung oder Beendigung Ihres Beschäftigungsverhältnisses erhoben werden, insbesondere Ihre Stammdaten (wie Vorname, Nachname, Namenszusätze, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit und Personalnummer), Zeugnisse und sonstige Unterlagen betreffend Ihre Qualifikation und Berufserfahrung, Kontaktdaten (etwa private Anschrift, (Mobil-)Telefonnummer, E-Mail-Adresse), die bei der Nutzung der IT-Systeme anfallenden Protokolldaten sowie weitere Daten aus dem Beschäftigungsverhältnis (z.B. Zeiterfassungsdaten, Zutrittsdaten, Urlaubszeiten, Arbeitsunfähigkeitszeiten, Qualifikationsdaten, ggf. Vorstrafen, Sozialdaten, Bankverbindung, Sozialversicherungsnummer, Rentenversicherungsnummer, Krankenversicherungsdaten, Gehaltsdaten sowie die Steueridentifikationsnummer). Hierunter können auch besondere Kategorien personenbezogener Daten wie Gesundheitsdaten (z.B. Schwerbehinderteneigenschaft) fallen.

Ihre personenbezogenen Daten werden in der Regel direkt bei Ihnen im Rahmen des Einstellungsprozesses oder während des Beschäftigtenverhältnisses erhoben. In bestimmten Konstellationen werden aufgrund gesetzlicher Vorschriften Ihre personenbezogenen Daten auch bei anderen Stellen erhoben. Dazu gehören insbesondere anlassbezogene Abfragen von steuerrelevanten Informationen beim zuständigen Finanzamt sowie Informationen über Arbeitsunfähigkeitszeiten bei der jeweiligen Krankenkasse. Daneben können wir Daten auch von Dritten (z.B. Stellenvermittlung) erhalten haben. Wir besuchen ferner Profile von Bewerbern auf Xing und LinkedIn oder weiteren beruflich orientierten sozialen Netzwerken, sofern solche vorhanden sind. Profile in privaten sozialen Netzwerken besuchen wir nicht.

Wir nehmen einen Abgleich mit den allgemein zugänglichen Antiterrorlisten entsprechend EG Verordnungen Nr. 2580/2001, Nr. 881/2002, Nr. 753/2011 vor.

3. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Ihre Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) – in seiner jeweils gültigen Fassung – sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze (z.B. BetrAVG, ArbZG, etc.).

In erster Linie dient die Datenverarbeitung der Begründung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses. Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 1 BDSG.

Daneben können ggf. Ihre gesonderten Einwilligungen gem. Art. 6 Abs. 1 a), 7 DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 2 BDSG als datenschutzrechtliche Erlaubnisvorschrift herangezogen werden.

Bei der Nutzung unserer Informations- und Kommunikationssysteme während Ihrer Beschäftigung bei uns protokollieren wir personenbezogene Daten im Rahmen von erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen zur Aufrechterhaltung eines geschützten Geschäftsbetriebes und zudem unter Beachtung gesetzlicher Vorgaben. Dies betrifft auch die Privatnutzung unserer Informations- und Kommunikationssysteme durch Sie. Ebenso werden in unserem Dokumentensystem die erstellten Dokumente dem Autor zugeordnet und das Bearbeiten von Dokumenten protokolliert. Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO, um berechnigte Interessen von uns oder von Dritten (z.B. Behörden) zu wahren. Dies gilt auch bei der Aufklärung von Straftaten (Rechtsgrundlage § 26 Abs. 1 S. 2 BDSG).

Ihre Daten verarbeiten wir auch, um unsere rechtlichen Pflichten als Arbeitgeber insbesondere im Bereich des Steuer- und Sozialversicherungsrechts erfüllen zu können. Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO i.V.m. § 26 BDSG. Die Erstellung von Insiderlisten erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO.

Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten gem. Art. 9 Abs. 1 DSGVO verarbeitet werden, dient dies im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses der Ausübung von Rechten oder der Erfüllung von rechtlichen Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und des Sozialschutzes (z.B. Angabe von

Gesundheitsdaten gegenüber der Krankenkasse bei Relevanz für die ausgeübte Tätigkeit, Erfassung der Schwerbehinderung wegen Zusatzurlaub und Ermittlung der Schwerbehindertenabgabe). Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 b) DSGVO i.V.m. § 16 Abs. 3 BDSG. Zudem kann die Verarbeitung von Gesundheitsdaten für die Beurteilung Ihrer Arbeitsfähigkeit gem. Art. 9 Abs. 2 h) i.V.m. § 22 Abs. 1 b) BDSG erforderlich sein.

Daneben kann die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten auf einer Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 a) DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 2 BDSG beruhen (z.B. betriebliches Eingliederungsmanagement).

Zur Kontaktaufnahme durch andere Mitarbeiter werden Ihre beruflichen Kontaktdaten von SZA intern veröffentlicht. Dies erfolgt aus dem berechtigten Interesse von SZA an einem reibungslosen Geschäftsablauf. Rechtsgrundlage ist insoweit Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Zur Kontaktaufnahme durch Mandanten, potentielle Mandanten oder sonstigen Dritten werden Ihre beruflichen Kontaktdaten (E-Mail, Telefonnummer, Standort), soweit Sie anwaltlicher Mitarbeiter sind, im Internet veröffentlicht. Dies erfolgt aus unserem berechtigten Interesse an einem reibungslosen Geschäftsablauf. Rechtsgrundlage ist insoweit Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Soweit Sie anwaltlicher Mitarbeiter sind, werden Ihre beruflichen Kontaktdaten und mit Ihrer Einwilligung. Ihr Abbild im erforderlichen Umfang in von uns herausgegebenen Informationsmaterialien, Pressemitteilungen, unserem Newsletter-Angebot oder sonstigen Berichterstattungs- oder PR-Maßnahmen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b) und lit. f) DSGVO veröffentlicht, soweit keine schutzwürdigen Belange entgegenstehen.

Darüber hinaus speichern wir Daten von Bewerbern, um uns gegebenenfalls gegen geltend gemachte Ansprüche, etwa aus dem AGG, verteidigen zu können. Wir legen personenbezogene Daten gegenüber Ämtern, Behörden und Gerichten offen, wenn dies erforderlich ist, um uns in Rechtsstreitigkeiten zu verteidigen oder Rechtsansprüche durchzusetzen.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie zuvor darüber informieren.

4. Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Personen und Stellen Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen.

Daneben bedienen wir uns zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten zum Teil unterschiedlicher Dienstleister im Rahmen von Auftragsverarbeitungen. In diesem Rahmen können wir Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger außerhalb des Unternehmens übermitteln, soweit dies zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten als Arbeitgeber erforderlich sind. Dies können z.B. sein:

- Behörden (z.B. Anwalts- und Steuerberaterkammern, Rentenversicherungsträger, berufsständische Versorgungseinrichtungen, Sozialversicherungsträger, Finanzbehörden, Gerichte, Aufsichtsbehörden)
- Berufshaftpflichtversicherung
- Dienstleister für Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Steuerberater
- Abschlussprüfer
- unsere Geschäftsbank und Bank des Mitarbeiters (SEPA-Zahlungsträger)
- Annahmestellen der Krankenkassen
- Stellen, um Ansprüche aus der betrieblichen Altersversorgung gewährleisten zu können (z.B. Versicherungsträger)
- Stellen, um die vermögenswirksamen Leistungen ausbezahlen zu können
- Drittschuldnererklärungen an Gläubiger im Falle von Lohn- und Gehaltspfändungen
- Insolvenzverwalter im Falle einer Privatinsolvenz.

5. Welche Datenschutzrechte können Sie als Betroffener geltend machen?

Unter den Voraussetzungen von

- Art. 15 DSGVO haben Sie das Recht auf Auskunft zu den über Ihre Person verarbeiteten personenbezogenen Daten. Bitte beachten Sie die Einschränkungen des § 34 BDSG.
- Art. 16 DSGVO haben Sie das Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten
- Art. 17 haben Sie das Recht auf Löschung personenbezogener Daten. Bitte beachten Sie die Einschränkungen des § 35 BDSG.
- Art. 18 DSGVO haben sie das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
- Art. 20 haben Sie das Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie können unter der o.g. Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen.

Aus rechtlichen Gründen informieren wir Sie über Ihr nachfolgendes Widerspruchsrecht. Eine darin angeführte Direktwerbung mit Ihren personenbezogenen Daten erfolgt jedoch durch uns nicht.

Widerspruchsrecht:

Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Sie haben das Recht, einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung ohne Angabe von Gründen zu widersprechen.

6. Wo können Sie sich beschweren?

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzbehörde zu wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg

Königstraße 10a

70173 Stuttgart

Telefon. 0711/61 55 41-0

Telefax: 0711/61 55 41-15

E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de

7. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Nach Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert, solange wir dazu gesetzlich verpflichtet sind oder es aus anderen Gründen erforderlich ist und ein überwiegendes Interesse an der fortwährenden Speicherung besteht. Dies ergibt sich regelmäßig durch rechtliche Nachweis- und Aufbewahrungspflichten, die unter anderem im Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung geregelt sind. Die Speicherfristen betragen danach bis zehn Jahre. Außerdem kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen uns geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von drei oder bis zu dreißig Jahren).

Wenn Sie nicht für die Stelle, auf die Sie sich beworben haben, ausgewählt wurden löschen wir Ihre Daten, sofern Sie Ihre Bewerbung zurückziehen, sechs Monate nach dem Zurückziehen Ihrer Bewerbung sowie, sofern wir Ihnen absagen, sechs Monaten ab dem Zeitpunkt der Absage. Für den Fall, dass ein Arbeitsvertrag zwischen Ihnen und uns zustande kommt, werden Ihre Bewerbungsunterlagen mit zur Personalakte genommen und mindestens für die Dauer des Anstellungsverhältnisses gespeichert. Eine Bewerbung bei uns erfolgt freiwillig. Die Angabe Ihrer personenbezogenen Da-

ten hinsichtlich Ihres bisherigen beruflichen und/ oder schulischen Werdegangs, Ihrer Qualifikation, Ihren Fähigkeiten und Angaben zu Ihrer Person und wie Sie erreicht werden können, ist notwendig, damit wir herausfinden können, ob Sie als Bewerber und die zu besetzende Stelle zusammenpassen und wir eine Personalauswahl vornehmen können. Ohne die Bereitstellung personenbezogener Daten durch Sie als Bewerber kann naturgemäß keine Personalauswahl und kein Bewerbungsverfahren durchgeführt werden. Folglich führt eine Nichtbereitstellung personenbezogener Daten dazu, dass Sie bei der Stellenbesetzung als Kandidat nicht berücksichtigt werden können.

Sofern wir Ihre Daten auf Basis einer von Ihnen erteilten Einwilligung verarbeiten, haben Sie das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Ihre Daten werden dann nicht mehr zu den von der Einwilligung umfassten Zwecken verarbeitet. Bitte beachten Sie, dass die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung, welche vor dem Zeitpunkt des Widerrufs erfolgt ist, durch den Widerruf nicht berührt wird.

8. Werden Ihre Daten in ein Drittland übermittelt?

Wir übermitteln Beschäftigtendaten in Länder außerhalb Mitgliedsstaaten der Europäischen Union oder in einen anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum nur unter Beachtung der hierfür bestehenden rechtlichen Vorgaben und nur für zuvor eindeutig festgelegte konkrete Zwecke im Rahmen Ihres Beschäftigungsverhältnisses oder dessen Anbahnung.

9. Sind Sie verpflichtet, Ihre Daten bereitzustellen?

Im Rahmen Ihrer Beschäftigung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten sind wir nicht in der Lage, den Arbeitsvertrag mit Ihnen durchzuführen.
